

Die aus dem Allgäu stammende Sopranistin Eva-Maria Hartmann ist als Konzert- und Opernsängerin tätig. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt auf Oper, Konzert und Kunstlied, mit besonderem Interesse am deutschen Fach.

2026 sang sie unter der musikalischen Leitung von Manfred Honeck die Partien der Ariadne und der Primadonna in Richard Strauss' *Ariadne auf Naxos* an der Musikhochschule Stuttgart. Zu ihrem weiteren Opernrepertoire gehören Agathe (*Der Freischütz*), Marie (*Die verkaufte Braut*), Mimì (*La Bohème*), Rusalka (Dvořák) und die Partie der Frau in Schönbergs *Erwartung*.

Im Konzertbereich arbeitete sie unter anderem mit Christoph Spring, Florian Lohmann und Matija Fortuna sowie mit dem Orkestar Mladih Glazbenika und dem Kroatischen Kammerorchester. Ihr Konzertrepertoire reicht von Bach, Brahms, Haydn und Händel über Mendelssohn und Rossini bis zu Strauss und Wagner. Beim Rheingau Musik Festival war sie in Mendelssohns *Elias* zu hören.

Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit ist das Kunstlied. Langjährige musikalische Partnerschaften verbinden sie mit den Pianisten Hilko Dumno und Cornelis Witthoefft. 2024 erschien ihre Debüt-CD *Love Story Short* beim Label Kaleidos; 2025 war sie an *Robert Simpson: Chamber Music, Volume One* bei Toccata Classics London beteiligt.

Eva-Maria Hartmann absolvierte ihren Master Oper an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main bei Prof. Thilo Dahlmann sowie Lied bei Cornelis Witthoefft an der Musikhochschule Stuttgart. Stimmlich wird sie von Dunja Vejzovic betreut. Heute lebt sie in München.